

52 Jugendmannschaften bestreiten sechs Turniere an vier Tagen

Die Baustetter Hallenfußballtage gehen vom 27. bis 30. Dezember in der Laupheimer Rottumhalle über die Bühne

gs

22. Dezember

Baustetten - Baustetten - Die Baustetter Jugendhallenfußballtage werden wieder zu einer Mammutveranstaltung. Nach den Weihnachtsfeiertagen finden vom 27. bis 30. Dezember sechs Turniere in der Laupheimer Rottumhalle statt. 52 Mannschaften, die überwiegend aus der näheren Umgebung kommen, sind der Einladung des SV Baustetten gefolgt.

Am Start sind die Altersklassen von den Bambini bis zu den C-Junioren. "Das Interesse am Turnier ist inzwischen so groß, dass wir die Turniere bereits zwei Wochen nach Versand der Einladungen besetzt hatten. Leider mussten wir einigen Vereinen, die sich verspätet angemeldet hatten, absagen", meinte Baustettens Jugendleiter und Turnierorganisator Jochen Walter. Gespielt wird bei den Bambini und F-Junioren um Medaillen, bei den E-Junioren um Pokal und den Lorenz-Müller-Gedächtnispokal. Für die Turniere der D- und C-Junioren stehen Sachpreise zur Verfügung

Das Indoor-Meeting beginnt am Donnerstag nach den Weihnachtsfeiertagen um 9 Uhr mit dem Turnier der D-Junioren. Der Einladung gefolgt sind der SV Unterstadion, FC Wacker Biberach, SV Burgrieden, die SGM Iller/Rot, SGM Rißtissen Donau/Riß, SF Sießen i. W., SGM Kellmünz/Kirchberg/Dettingen und SG Mettenberg. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch zwei Teams der SGM Baustetten. Gespielt wird in zwei Fünfer-Gruppen um den Einzug in die Finalspiele. Das Finale wird gegen 13.30 Uhr angepfiffen.

Ab 15 Uhr sind die C-Junioren an der Reihe. Teilnehmer sind der FC Wacker Biberach, SV Sulmetingen, die SGM Munderkingen, SGM Mettenberg-Warthausen und zwei Teams der SGM Baustetten. Gespielt wird im Modus "Jeder gegen Jeden". Das letzte der 15 Spiele wird gegen 18 Uhr angepfiffen, danach wird der Sieger feststehen und der erste Turniertag abgeschlossen.

Der zweite Turniertag gehört den F-Junioren und startet mit dem Turnier des jüngeren Jahrgangs am Freitag ab 9 Uhr. Die teilnehmenden Mannschaften sind der SV Mietingen, S

Burgrieden, SV Erlenmoos, SV Dettingen, SV Ochsenhausen, FC Wacker Biberach, die SC Achstetten und der Gastgeber SV Baustetten. Gespielt wird in zwei Vierer-Gruppen um der Einzug in die Finalspiel. Das Endspiel ist um 12.15 Uhr.

Ab 14 Uhr wird es für den älteren F-Junioren-Jahrgang ernst. In zwei Fünfer-Gruppen spielen der SV Mietingen, SV Burgrieden, FV Schnürpflingen, SV Erolzheim, SV Erlenmoos, SV Ochsenhausen, SV Reinstetten, FC Wacker Biberach, die SGM Achstetten und der Gastgeber SV Baustetten um die Quali für die Finalspiele. Nach dem Finale (18.30 Uhr) endet der zweite Turniertag.

Das Highlight der Baustetter Jugendturniertage ist das Lorenz-Müller-Gedächtnisturnier für E-Junioren am Samstag, 29. Dezember, um 9 Uhr. Zehn Mannschaften - die SGM Burgrieden, SGM Schemmerberg, TSG Achstetten, der SV Sulmetingen, SV Äpfingen, SV Baltringen, Mietingen, SV Reinstetten sowie zwei Teams des Gastgebers - spielen in zwei Gruppen um den Einzug in die Finalspiele. Der Sieger, der den Pokal aus den Händen der Schirmherren Wolfgang und Renate Reich, der Schwester des verunglückten Baustetter Fußballidols Lore Müller, in Empfang nehmen darf, wird nach dem Endspiel (Beginn 13.30 Uhr) feststehen.

Zum Abschluss der viertägigen Veranstaltung kommen am Sonntag, 30. Dezember, ab 11 Uhr auch die Bambini in den Genuss, sich beim Kinderfußball-Spieltag zu präsentieren. Hier geht es allerdings nicht um Punkte und Tabellenplätze, der Spaß am Spiel steht im Vordergrund. Dabei angemeldet haben sich der SV Mietingen, SV Schnürpflingen, SV Sulmetingen, SV Burgrieden, SV Baltringen, die Sf Schwendi und SG Öpfingen. Der Gastgeber komplettiert das Teilnehmerfeld. Gegen 14 Uhr enden diese Veranstaltungen und damit auch die Baustetter Jugend-Hallenturniere. Die Jugendabteilung des SV Baustetten sorgt an allen Turniertagen für die Verpflegung.